

	<p>Object: Fotografie "Domplatz 3 und 4 (II)"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventory number: HMP_1999_0260_0616</p>
--	--

Description

Die Aufnahme zeigt die beiden Gebäude am Domplatz 3 und 4 in Speyer, ähnlich wie HMP_1999_0260_0615. Das spätbarocke Herrenhaus am Domplatz 3, hier zentral im Bild, diente im 19. und 20. Jahrhundert als Wohnsitz des bayerischen Regierungspräsidenten der Pfalz und reicht mit seiner Geschichte bis ins 16. Jahrhundert zurück. Heute wie damals dem Domkapitel zugehörig, befand sich an dieser Stelle einst der "Hof zum Birnbaum". Derzeit ist in dem Gebäude ein Teil des Bischöflichen Ordinariats, die Verwaltung des Bistums Speyer, untergebracht. Daneben befindet sich, am linken Bildrand erkennbar, im ehemaligen "Hof zum Senfgarten" am Domplatz 4 die Verwaltung des Historischen Museums der Pfalz. Auch diese typisch spätbarocke Hofanlage gehörte einst zum Besitz des Domkapitels. In dem Hof kamen 1779 Johann Wolfgang von Goethe und der Herzog Karl August von Weimar bei ihrem Besuch in Speyer unter.

Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	13 x 18 cm

Events

Image taken	When	Before 1967
	Who	Franz J. Klimm (1911-1988)
	Where	Speyer
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Domplatz (Speyer)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Domplatz 3 (Speyer)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Domplatz 4 (Speyer)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bischöfliches Ordinariat (Speyer)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Historical Museum of the Palatinate
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Karl August, Grand Duke of Saxe-Weimar-Eisenach (1757-1828)
	Where	

Keywords

- Cathedral chapter
- Late Baroque

Literature

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz